

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 5 (1990)
Heft: 6
Rubrik: Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen SVD Communications de l'ASD

Protokoll der 51. SVD- Generalversammlung

17. Mai 1990 in Romanshorn

Der Präsident Dr. E. Wyss eröffnet die 51. SVD-Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden herzlich; besonders die Gastgemeinde Romanshorn, vertreten durch Vizeammann Walter Schönbächler, Dr. R. Aebersold, Präsident VSA und die Ehren- und Freimitglieder Dr. F. Köver, H. Leuch, H. Meyer, P. Schneider, T. Tanzer und H. Wegmann.

Entschuldigt haben sich J. Cordonier, Präsident VSB, Dr. B. Stüdeli, K. Zumstein, A. Hunziker, D. Ambühl ssa, Dr. R. Funk, DGD, Dr. M. Baumann und J. Florian.

Wir gedenken des verstorbenen **Dr. Karl Kägi**, ehemaliges Vorstandsmitglied. Er hat sich - unter anderem - einen Namen gemacht mit der Entwicklung eines Schlüssels zur Identifikation von Farbstoffen und der Übersetzung von japanischen Patentschriften. **Vizeammann Walter Schönbächler** heisst uns als Gäste in Romanshorn herzlich willkommen und vermittelt uns eine interessante geschichtliche tour d'horizon dieses «Dorfes am Bodensee»: von den romanischen Ureinwohnern (Rumanis Horn) über die germanische Streusiedlung, die Entwicklung zum wichtigen Verkehrsplatz (Eisenbahn und Hafen) bis zum heutigen Dienstleistungs- (SBB, PTT, Zoll, Tourismus), Industrie- und Schulort. **Dr. Rolf Aebersold, Präsident VSA**, dankt herzlich für die Einladung. Die Verbesserung der Kontakte unter den drei Schwestervereinigungen liegt ihm sehr am Herzen, und er wünscht sich einen regeren «grenzüberschreitenden» Besuch von Anlässen. Des weitern fordert er die Vertreter der Privatwirtschaft auf, quasi als «verlängertes Gewissen» der Archivare zu wirken

und wertvolle Sammlungen vor Rationalisierungs- und Kostensenkungs-Massnahmen zu bewahren.

Edmond Wyss erwähnt, rückblickend auf das vergangene Jahr, vor allem die Veränderungen in Osteuropa, welche auch zur Zusammenarbeit mit Berufskollegen aus dieser Region führen werden.

Er dankt nochmals der Groupe Romand für den grossen Einsatz an der Jubiläums-Generalversammlung in Genf im letzten Jahr und wünscht der am Vormittag hier in Romanshorn neugegründeten **Regionalgruppe Ostschweiz** viel Glück und Erfolg.

An der diesjährigen GV finden Gesamterneuerungswahlen statt. Die Statuten der SVD sehen eine Wahl durch einfaches Mehr vor. Der Präsident schlägt vor, für diese GV eine Wahl durch absolutes Mehr zu beschliessen (die revidierten Statuten sollen der GV 1991 vorgelegt werden). Die Mehrheit der Anwesenden stimmt diesem Vorschlag zu (Gegenstimmen: 12). Als **Stimmzähler** werden Asta Cebulla und Elsbeth Wyss gewählt.

Es sind total 121 Stimmen vertreten; das absolute Mehr beträgt demzufolge 62 Stimmen.

Das **Protokoll der 50. Generalversammlung** in Satigny (ARBIDO-B Nr. 6/89) und die **Jahresberichte 1989** (ARBIDO-B Nr. 2/90) werden genehmigt.

Die **Jahresrechnung 1989** (ARBIDO-B Nr. 2/90) wird auf Empfehlung des Revisors G. Gilli - mit Dank an den Kassier - genehmigt. Guido Gilli hat zum 16. Mal als Revisor gewirkt und möchte zurücktreten. Er dankt seinem Kollegen Walter Holzer und vor allem dem Kassier, Walter Bruderer, für die vorbildliche Zusammenarbeit.

Der Präsident stellt kurz die Schwerpunkte des **Jahresprogramms 1990** vor: 1. Aus- und Weiterbildung, 2. vermehrte Kontakte mit VSB und VSA, speziell auch in der Aus- und Weiterbildung und 3. Anpassungen an die veränderten

Anforderungen in den Vorstandsge-
schäften und in der Zusammenarbeit mit
den Regional- und Fachgruppen. Claude
Jeanneret beantragt, das laufende
Jahresprogramm jeweils vor der GV zu
publizieren. François Köver macht
darauf aufmerksam, dass dies zeitli-
che Schwierigkeiten bereite und eine
allzu starre Festlegung nicht unbe-
dingt wünschenswert sei. Ohne weitere
Anregungen von Seiten der Mitglieder
wird das Jahresprogramm 1990 genehmigt.

Das **Budget 1990** (ARBIDO-B Nr. 2/90)
wird genehmigt. Claude Jeanneret
bedauert, dass die SVI-Mitgliedschaft
nicht genutzt und daher gekündigt
wurde. Er regt an, der Vorstand solle
auf diesen Beschluss für das Budget
1991 zurückkommen.

Die **Mitgliederbeiträge** werden auf
Fr. 50.- für Einzel- und auf Fr. 100.-
für Kollektivmitglieder belassen.

Einer **Entlastung der Vereinsorgane**
wird ohne Diskussion zugestimmt.

Gesamterneuerungswahlen

Demissioniert haben aus dem Vorstand:
Hans-Peter Jaun, André-B. Laubscher,
Jacqueline Petitpierre und Dr. Bern-
hard Stüdeli; bei den Revisoren: Guido
Gilli und Roland Wiedmer (Suppleant).

Gewählt werden

- in den Vorstand:

Edmond Wyss als Präsident (105 Stim-
men), Theo Brenzikofer (118) Walter
Bruderer (119), Otto Dudle (117),
Yolande Estermann (113), René Gebhard
(111), Max Maschek (108), Susanne
Schilling (117), Alfred Wagner (102)
alle bisher; und neu: Peter Landert
(116), Gebrüder Sulzer AG/INFODOC,
Winterthur.

- als Revisoren:

Walter Holzer (109) bisher, als 1.
Revisor, Richard König (106) neu, als
2. Revisor und Josef Inauen (94) neu,
als Suppleant.

Philippe Monnier bleibt weiterhin als
VSB-Delegierter in unserem Vorstand
(zählt nicht als Mitglied).

Ehrungen / Ernennungen

André-Bernhard Laubscher wurde an der
49. GV 1988 in Grangeneuve als Dele-
gierter des GRD in den Vorstand
gewählt. Seine sachliche Denkweise
war in den Diskussionen im Vorstand
eine grosse Hilfe. Der Präsident
bedauert, ihn als Mitglied nach so
kurzer Zeit schon wieder verlieren zu
müssen und dankt für seinen engagier-
ten Einsatz. Bei der Wichtigkeit der
Energiepolitik in unserem Land, ist
der vermehrte Druck seiner Arbeits-
last verständlich.

Guido Gilli ist 1968 als Mitarbeiter
der «Basler-Versicherungs-Gesell-
schaft» in die SVD eingetreten und
wurde 1974 zum Rechnungsrevisor ge-
wählt. Dieses Amt hat er mit grossem
Verantwortungsbewusstsein während 16
Rechnungsperioden ausgeübt. Die gros-
sen Anforderungen am Arbeitsplatz hat
er mit selbsterarbeitetem Fachwissen
bewältigt. Die SVD dankt für seinen
jahrelangen gewissenhaften Einsatz.

Jacqueline Petitpierre-Bauer wurde
an der GV 1983 in Winterthur in den
Vorstand gewählt und war bis 1986
Delegierte der GRD (wo sie zugleich
Vizepräsidentin war). 1984 hat sie am
SVD-Informationskonzept mitgearbei-
tet, 1985 bei der Organisation der GV
in Lausanne im Zusammenhang mit der
Tagung/Ausstellung Computer 85. 1987
nahm sie als SVD-Vertreterin Einsitz
im Vorstand VSB und als Mitglied der
Studienkommission an der Ecole de
Bibliothécaires, Genf. Ihr gallischer
Intellekt, welcher stets zur Versach-
lichung der Diskussionen geführt hat,
wird uns fehlen. Jacqueline Petit-
pierre wird mit grosser Akklamation
zum **Freimitglied** ernannt.

Hans-Peter Jaun wurde ebenfalls an
der GV 1983 in Winterthur in den
Vorstand gewählt. An der Arbeitsta-
gung 1982 in Biel leitete er die
Arbeitsgruppe Diplom-Fragen, welche
ihre Tätigkeit auch nach der Jahres-
tagung weiterführte und mit einem
umfassenden Bericht abschloss. 1983
trat er auch in den Vorstand der
Regionalgruppe Bern ein und gründete
die SVD-Fachgruppe Wirtschaftsdoku-

mentation. Diese hat seither bereits 19 Tagungen durchgeführt und wird weiterhin von H.-P. Jaun geleitet. Er ist Delegierter bei EUSIDIC und Mitarbeiter bei den Datenbanken SVBI und DRKW (beide bei Datastar). Hans-Peter Jaun wird mit grosser Akklamation zum **Freimitglied** ernannt.

Roland Wiedmer wurde 1980 zum Revisor-Suppleanten gewählt. Ebenfalls 1980 wurde er Präsident der Regionalgruppe Bern. In dieser Funktion hat er zahlreiche Tagungen zu aktuellen Themen organisiert, für die er auch immer fachlich kompetente Referenten gewinnen konnte. Zu beachten ist, dass die RGB finanziell selbsttragend arbeitet. Roland Wiedmer wird mit grosser Akklamation zum **Freimitglied** ernannt.

Dr. Bernhard Stüdeli wurde an der GV 1965 in Langenthal in den Vorstand gewählt und hat die Leitung des Ausschusses «Technische Hilfsmittel» übernommen. Der Ausschuss war während der Einführung der Computer-Technik in der Dokumentation ausserordentlich aktiv und hilfreich (er wurde 1987 aufgelöst). 1979 gründete er eine Online-User-Group, welche immer wieder neue Datenbanken vorgestellt hat. Er war auch im SVD-Einführungskurs als Referent tätig und vor allem in Seminarien an der ETH Zürich, da ihm die Ausbildung der Studenten zu vernünftigen Informations-Benutzern stets am Herzen lag. Dr. B. Stüdeli wird mit Akklamation zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Alle Geehrten werden mit - von Walter Bruderer mit feinsinnigem Geschmack ausgewählten - Geschenken bedacht.

Verschiedenes

J.F. Cosandier (Président GRD) begrüsst und beglückwünscht die neugegründete Regionalgruppe Ostschweiz. Der Vorstand des GRD wird der GV 1991 einen neuen Kandidaten für den Vorstand vorschlagen. Auch für den GRD ist die Aus- und Weiterbildung das wichtigste Thema im Arbeitsprogramm. Oberstes Augenmerk soll der Entwicklung eines kompetenten Referenten-Pool geschenkt werden, vor allem für

die Themen Management, Online-Recherchen, Patentliteratur, Datenbankaufbau und neue Speicher-Medien. Ein Austausch auf diesem Gebiet mit der Deutschschweiz wäre wünschenswert. Im Herbst (29.8. - 3.9.1990) findet in Delémont die Exposition IDEX/Bourse internationale des banques de données statt.

Theo Brenzikofer gibt folgende Weiterbildungs-Veranstaltungen bekannt: 4.12.1990 «Optische Speicher» in Biel; 20./21.3.1991 «Kostenrechnung und Kalkulation für I + D» in Zusammenarbeit mit dem deutschen Lehrinstitut für Dokumentation.

M. Maschek macht darauf aufmerksam, dass am 6.11.1990 ein Patentedokumentations-Seminar «Geldverschwendung oder lohnende Investition» stattfindet.

Yolande Estermann appelliert an Dokumentationsstellen, Plätze für Stagiaires der Ecole de Bibliothécaires zur Verfügung zu stellen.

Nach getaner Arbeit finden wir uns gutgelaunt auf einem Extraschiff der SBB ein: die Frühsommernacht könnte schöner nicht sein, das Buffet ebenfalls. Und wer hätte vermutet, dass 80 SVD-Mitglieder samt Schiff und Besatzung mitten auf dem See einem deutschen Fischer ins Netz gehen würden?

Susanne Schilling

Procès-verbal de la 51e assemblée générale de l'ASD

tenu le 17 mai 1990 à Romanshorn

M. E. Wyss, président, déclare ouverte la 51e assemblée générale de l'ASD et souhaite une cordiale bienvenue aux personnes présentes, en particulier à M. Walter Schönbächler, vice-ammann représentant la commune de Romanshorn, M. R. Aebersold, président de l'AAS, et MM. F. Köver, H. Leuch, H. Meyer, P. Schneider, T. Tanzer et H. Wegmann, membres d'honneur et membres associés.

MM. J. Cordonier, président de l'ABS, B. Stüdeli, K. Zumstein, A. Hunziker, D. Ambühl (sska), R. Funk (DGD), M. Baumann et J. Florian s'étaient excusés.

Nous honorons la mémoire de **M. Karl Kägi**, ancien membre du comité. Le défunt s'est en particulier fait un nom en développant une clé d'identification des colorants et en traduisant des descriptions d'inventions japonaises.

M. Walter Schönbächler, vice-ammann, nous souhaite une cordiale bienvenue en qualité d'hôtes de Romanshorn et procède à un tour d'horizon historique fort intéressant sur ce «village du Bodan». Initialement peuplé de colons de souche romane (Rumanis Horn), ce lieu fut ensuite occupé par des Germains qui y établirent un habitat clairsemé. Au siècle dernier, Romanshorn devint un nœud de communications important (chemin de fer et port). De nos jours, cette cité occupe une place de choix dans les services (CFF, PTT, douane, tourisme), l'industrie et la formation.

M. Rolf Aebersold, président de l'AAS, remercie chaleureusement de l'invitation. L'amélioration des contacts entre les trois associations sœurs lui tient à cœur et il souhaite une participation plus régulière aux manifestations «au-delà des frontières». Par ailleurs, il invite les représentants de l'économie privée à agir en quelque sorte en qualité de «prolongement de la conscience» des archivistes et à mettre de précieuses collections à l'abri des mesures de rationalisation intempestive et de réduction des coûts.

M. Edmond Wyss saisit l'occasion d'un tour d'horizon rétrospectif sur l'année écoulée pour relever en particulier les changements intervenus en Europe de l'Est, des changements qui vont nous conduire à collaborer avec nos collègues dans ces divers pays. Il remercie à nouveau le Groupe romand pour l'organisation fort réussie de la 50e assemblée générale à Genève l'an dernier et souhaite succès et réussite au nouveau **groupe régional de Suisse**

orientale qui s'est constitué le matin même à Romanshorn.

Des élections destinées au renouvellement global du comité ont lieu à l'occasion de l'assemblée générale de cette année. Les statuts de l'ASD prévoient un vote à majorité simple. Le président propose d'adopter pour cette assemblée générale un vote à majorité absolue (les statuts révisés doivent être présentés lors de l'assemblée générale 1991). La majorité des participants accepte cette proposition (12 voix contre). Mmes Asta Cebulla et Elsbeth Wyss sont désignées comme **scrutatrices**.

121 voix au total sont représentées. La majorité absolue est par conséquent de 62 voix.

Le procès-verbal de la 50e assemblée générale à Satigny (ARBIDO-B no 6/89) et les **rapports annuels** 1989 (ARBIDO-B no 2/1990) sont approuvés.

Le **compte annuel 1989** (ARBIDO-B no 2/1990) est approuvé sur recommandation de M. Guido Gilli, réviseur, avec remerciements au caissier. M. Gilli, qui a agi pour la 16e fois en tant que réviseur, désire se retirer. Il remercie son collègue, M. Walter Holzer, et tout particulièrement le caissier, M. Walter Bruderer.

Le président présente brièvement les points forts du **programme annuel 1990**:

1. formation et perfectionnement;
2. intensification des contacts avec l'ASB et l'ASA, tout spécialement en matière de formation et de perfectionnement;
3. adaptation aux besoins nouveaux dans les affaires du comité et dans la collaboration avec les groupes régionaux et spécialisés.

M. Claude Jeanneret demande de publier, avant l'assemblée générale, le programme de l'année en cours. M. François Köver attire l'attention sur le fait que ceci peut entraîner des difficultés d'ordre pratique et que, par ailleurs, une fixation trop stricte des différents points n'est pas souhaitable. Les membres acceptent le programme annuel 1990 sans autres suggestions.

Le **budget 1990** (ARBIDO-B no 2/1990) est accepté. M. Claude Jeanneret regrette que l'affiliation de l'ASI n'ait pas pris une tournure active et que, de ce fait, elle n'ait pas été dénoncée. Il suggère que le comité revienne sur ce point en établissant le budget 1991.

Les **cotisations** restent fixées à 50 francs pour les membres individuels et à 100 francs au minimum pour les membres collectifs.

La **décharge des organes de l'association** est acceptée sans discussion.

Elections de renouvellement des membres du comité

Démissions au sein du comité:

Mme Jacqueline Petitpierre, MM. Hans-Peter Jaun, André-Bernard Laubscher et Bernhard Stüdeli. Démission au sein de la commission de révision: MM. Guido Gilli et Roland Wiedmer (suppléant).

Elus

- au sein du comité:

Edmond Wyss en qualité de président (105 voix), Theo Brenzikofer (118), Walter Bruderer (119), Otto Dudle (117), Yolande Estermann (113), René Gebhard (111), Max Maschek (108), Susanne Schilling (117), Alfred Wagner (102), tous déjà membres. Nouveau membre: Peter Landert (116), Sulzer Frères SA/INFODOC, Winterthour

- au sein de la commission de révision: Walter Holzer (109), ancien membre, en qualité de 1er réviseur, Richard König (106), nouveau membre, en qualité de 2e réviseur et Josef Inauen (94), nouveau membre, en qualité de suppléant.

M. Philippe Monnier reste dans notre comité en qualité de délégué de l'ASB (ne compte pas comme membre).

Hommages et nominations

M. André-Bernard Laubscher est membre du comité en qualité de délégué du GRD depuis 1988, son élection ayant eu

lieu lors de la 49e assemblée générale à Grangeneuve. Sa tournure d'esprit logique a toujours été très appréciée dans les discussions au sein du comité. Le président regrette de devoir déjà le perdre en qualité de membre au bout de si peu de temps et le remercie du plein engagement dont il a fait preuve. Toutefois, compte tenu de l'importance de la politique énergétique dans notre pays, le surcroît de travail qui en résulte et qui motive sa démission est bien compréhensible.

M. Guido Gilli est entré dans l'ASD en 1968, en qualité de collaborateur de la «Bâloise Assurances». Il a été nommé réviseur de comptes en 1974 et a exercé cette fonction avec compétence pendant 16 exercices comptables. Grâce à des connaissances en la matière qu'il a acquises par lui-même, il a satisfait à toutes les exigences élevées de son travail. L'ASD remercie vivement M. Gilli pour son travail aussi consciencieux qu'appliqué.

Mme Jacqueline Petitpierre-Bauer a été élue membre du comité en 1983 lors de l'assemblée générale à Winterthour. Elle fut jusqu'en 1986 déléguée du GRD, dont elle était par ailleurs vice-présidente. En 1984, elle a contribué à l'élaboration du concept d'information de l'ASD. En 1985, elle a aidé à organiser l'assemblée générale à Lausanne, parallèlement à l'exposition Computer 85 et à la séance qui s'est tenue dans le cadre de cette dernière. En 1987, elle a siégé dans le comité de l'ABS, en tant que représentante de l'ASD, et à la commission d'études de l'Ecole de bibliothécaires de Genève en qualité de membre. Nous regretterons sa vision latine des choses qui a toujours contribué à donner un côté objectif aux discussions. Mme Jacqueline Petitpierre est nommée **membre associée** sous les vives acclamations des participants.

M. Hans-Peter Jaun a également été élu membre du comité en 1983 à Winterthour. Lors de la séance de travail de 1982 à Bienne, il avait dirigé le groupe consacré aux diplômes, un

groupe qui a poursuivi sa tâche au-delà de la séance de travail et qui l'a matérialisée sous forme d'un rapport complet. En 1983, il entra aussi dans le comité du groupe régional de Berne et il fonda au sein de l'ASD le groupe spécialisé dans la documentation économique. Ce dernier a depuis lors siégé à 19 reprises déjà, toujours sous la présidence de M. Jaun. Enfin, M. Jaun est délégué auprès de l'EUSIDIC et collaborateur des banques de données BPSI et DRKW (toutes deux affiliés à Datastar). M. Hans-Peter Jaun est nommé **membre associé** sous les vives acclamations des participants.

M. Roland Wiedmer a été nommé réviseur suppléant en 1980. Cette même année, il devint président du groupe régional de Berne. A ce titre, il organisa de nombreuses réunions consacrées à des thèmes actuels, réunions auxquelles il parvint toujours à inviter d'éminents conférenciers. Il convient de noter que le groupe régional de Berne travaille de façon autonome sur le plan financier. M. Roland Wiedmer est nommé **membre associé** sous les vives acclamations des participants.

M. Bernhard Stüdeli a été nommé membre du comité en 1965, lors de l'assemblée générale à Langenthal. Il a pris la tête de la commission «Instruments techniques». Cette commission s'est montrée extraordinairement active et utile lors de l'introduction de l'informatique dans le domaine de la documentation, avant d'être dissoute en 1987. En 1979, il fonda un groupe d'«online-users» qui n'a cessé de présenter de nouvelles banques de données. Il a également donné des exposés dans le cadre du cours d'introduction de l'ASD et, surtout, lors de séminaires à l'EPFZ, car la formation des étudiants visant à faire d'eux des utilisateurs d'informations avisés lui a toujours tenu à cœur. M. Bernhard Stüdeli est nommé **membre d'honneur** sous les vives acclamations des participants.

Toutes les personnes auxquelles il a été rendu hommage ont reçu un présent choisi par Walter Bruderer avec le bon goût qui le caractérise.

Divers

M. J.-F. Cosandier, président du GRD, salue le nouveau groupe régional de Suisse orientale et lui présente ses vœux. Le comité du GRD présentera lors de l'assemblée générale 1991 un nouveau candidat pour le comité de l'ASD. Aux yeux du GRD également, la formation et le perfectionnement constituent le point principal du programme de travail. Une extrême attention doit être portée à la constitution d'un groupe de spécialistes donnant des exposés consacrés principalement aux thèmes suivants: management, recherches on-line, documentation sur les brevets, constitution de banques de données et nouveaux supports de mémoire. Il serait souhaitable qu'un échange en la matière ait lieu avec la Suisse alémanique. L'exposition «IDEX/Bourse internationale des banques de données» se tiendra du 29 août au 3 septembre 1990 à Delémont.

M. Theo Brenzikofer annonce les cours de formation suivants: 4.12.1990 «Supports de mémoire optiques» à Bienne; 20./21.3.1991 «Etablissement des coûts et calcul pour I + D» en collaboration avec l'Institut pédagogique allemand de documentation.

M. Maschek signale qu'un séminaire de documentation en matière de brevets intitulé «Gaspillage d'argent ou investissement utile» aura lieu le 6.11.1990.

Mme Yolande Estermann lance un appel aux services de documentation pour qu'ils proposent des postes à des stagiaires de l'Ecole de bibliothécaires.

Une fois le travail accompli, tous les participants se réunissent sur un bateau spécial des CFF: cette nuit printanière ne pourrait être plus clémente et le buffet plus somptueux. Et qui aurait pu se douter que 80 membres de l'ASB, leur bateau et l'équipage allaient se prendre dans les filets d'un pêcheur allemand, au beau milieu du lac?

Susanne Schilling
(traduction: D. Pavid)